

Protokoll - Zoom-Meeting der KiJuPa Arbeitsgruppen

<u>Teilnehmer:</u>	Lea Stemmler	Oskar Ole Stüber
	Paula Stemmler	Qutada Essa
	Sophie Bardenhagen	Jonas Lerke
	Kevin Davies	Tim Eigendorf
<u>Gast:</u>	Paul (Freund von Jonas evtl. zukünftiges Mitglied des KiJuPa nach der Wahl)	

Tim eröffnete am 27. Januar 2021 um 17:00 Uhr das Online-Treffen der Arbeitsgruppen des Kinder- und Jugendparlaments über Zoom und begrüßte alle Teilnehmer.

Gemeinsam wurde damit begonnen die aktuellen Themen zusammenzufassen, sodass jeder auf dem neusten Stand ist.

Anschließend wurden die Themen wieder aufgegriffen und weiterbearbeitet sowie neue Aufgaben verteilt, um die Projekte weiter voran zu treiben.

CSD: Lea berichtete über eine E-Mail von Herrn Krumpen (Fraktion: Die Linke) an das KiJuPa, aus der hervorgeht, dass die Fraktion gerne bereit ist, einen CSD in Wismar zu unterstützen. Die Teilnehmer nehmen dies positiv auf. Paula wird eine Antwort formulieren und anschließend nach Absprache mit dem SJR abschicken.

Als nächstes stellt Tim die Frage, wer die Rolle des Veranstalters übernehmen soll. Nach einer kurzen Brainstorming-Runde kommen die Teilnehmer zu dem Schluss, dass das KiJuPa den Akteuren vorschlagen wird, eine Steuergruppe zu bilden, um zu vermitteln, Ideen auszutauschen und gemeinsam zu planen. Als Veranstalter sollte aber bestenfalls ein darauf spezialisierter Verein auftreten, der bereits Erfahrung in der Durchführung solcher Veranstaltungen hat – zum Beispiel der Verein „CSD Rostock e.V.“.

Lea wird eine Rund-E-Mail an alle Akteure mit dem Vorschlag zur Bildung einer Steuergruppe verfassen und nach Absprache mit dem SJR versenden.

Subbotnik / Müllsammeln: Zusammen haben die Teilnehmer mögliche Orte für eine solche Aktion gesammelt. Vorgeschlagen wurden der Wendorfer Strand, der Lindengarten, der Spielplatz Erwin-Fischer-Straße, der Spielplatz Burgwall und das Techenhaus. Die Teilnehmer beschlossen zuerst mit dem Techenhaus zu beginnen, da es sich hier um die „KiJuPa-Zentrale“ handelt.

Sobald die aktuellen Corona Auflagen es zulassen, wird mit der Aktion begonnen.

Des Weiteren wird der SJR im Auftrag des KiJuPa Kontakt zum EVB Wismar aufnehmen, die uns eventuell mit Handschuhen, Greifer, etc. unterstützen können.

Party Locations: Lea erklärt die bekannte Problematik. Aufgrund der aktuellen Pandemielage werden wir keine Anfrage in der Bürgerschaft stellen, sondern stattdessen ein Schreiben an die Verwaltung der Hansestadt Wismar verfassen. Max wird dieses mit Hilfe von Lea bis Dienstag, den 02. Februar 2021 vorbereiten und dem Stadtjugendring zukommen lassen.

Tierheim: Die Hilfsaktion im Tierheim soll bis auf weiteres verschoben werden, da niemand wegen der aktuellen Pandemielage gefährdet werden soll.

Spielplatztour: Die Spielplatztour wird im Frühjahr am Friedenshof fortgesetzt, sobald dies mit der aktuellen Pandemielage möglich ist.

Abschließend erwähnt Kevin, dass die AG Graffiti outgesourced wurde und nicht mehr nur Bestandteil des KiJuPa ist, um jedem Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen. Kevin betont, dass Mitglieder des KiJuPa natürlich weiterhin teilnehmen könnten.

Die Arbeitsgruppentreffen werden ab Februar wieder zweimal im Monat stattfinden. Vorerst über Zoom.

Das nächste AG-Treffen wird nach der 14. KiJuPa-Sitzung im Februar 2021 stattfinden. Die Ergebnisse der Arbeit an den oben aufgezeigten Projekten sollen auf einem weiteren AG-Treffen im Februar vorgestellt werden.

Das Meeting wurde um 17:57 Uhr beendet.